

Zu viel „Fachchinesisch“?  
Schwester Vita erklärt's auf Seite 5!

Bei der Behandlung des Prostatakarzinoms waren neue Wirkstoffe in den letzten zwei Jahren die wichtigste Neuerung. Jetzt zeigt sich: Wird die schon länger bekannte Chemotherapie beim Prostatakarzinom verändert, verbessert sich oft die Wirkung.

# Neue Chancen durch die Chemotherapie bei metastasiertem Prostatakrebs



**Arp Blum**  
ist Facharzt für Urologie,  
Zusatzbezeichnungen: Medikamentöse Tumortherapie, Andrologie, Palliativmedizin, Männergesundheit CMI  
[www.uro-meer.de](http://www.uro-meer.de)

Die Neuigkeiten zum Prostatakrebs betreffen in erster Linie Patienten mit zahlreichen oder schmerzhaften Knochenmetastasen bei aggressiven Prostatakarzinomen. Es geht dabei um Patienten mit mehr als fünf Knochenmetastasen und einem Gleason-Score von 4 + 4 = 8 und höher.

## Frühzeitige Chemotherapie kann Lebenszeit verlängern

„Bei aggressivem Prostatakrebs kann schon ganz früh begleitend zur Hormontherapie die Chemotherapie helfen“, sagt der Facharzt für Urologie Arp Blum, der Betroffene

schon seit Jahren in seiner Praxis behandelt. „In einer Studie von Sweeney et al., die auf dem Amerikanischen Onkologenkongress ASCO 2014 vorgestellt wurde, zeigte sich beim frühzeitigen Einsatz der Chemotherapie ein Lebenszeitgewinn von einem Jahr“, so Blum. Das steht im Vergleich zum Einsatz von Chemotherapie, erst nachdem eine Hormonzugstherapie wirkungslos geworden war.“ Da die endgültigen Daten noch nicht veröffentlicht sind, hat dies aber noch keinen Eingang in die deutschen Therapieleitlinien gefunden.

## Anderer Rhythmus bei der Chemotherapie verbessert die Wirkung

Auch ein anderer Rhythmus kann bei einer Chemotherapie eine Verbesserung sein. „Eine zweite Studie aus Finnland zeigte, dass ein anderer Therapierhythmus einen Vorteil in der Effektivität und der Verträglichkeit der Therapie bringen kann“, erklärt Blum mit Blick auf die Therapie des symptomatischen metastasierten kastrationsrefraktären Prostatakarzinoms mit Docetaxel. In diesem fortgeschrittenen Stadium wächst der Tumor trotz Testosteronzugs.

### Quellen:

Sweeney C et al. Impact on overall survival (OS) with chemohormonal therapy versus hormonal therapy for hormone-sensitive newly metastatic prostate cancer (mPrCa): An ECOG-led phase III randomized trial. 2014 ASCO Annual Meeting, 1. Juni 2014, Chicago. Abstract LBA2.

Kellokumpu-Lehtinen PL et al. 2-Weekly versus 3-weekly docetaxel to treat castration-resistant advanced prostate cancer: a randomised, phase 3 trial. Lancet Oncol. 2013; 14 (2): 117–24.

„Bisher war der Standard, dass alle drei Wochen 75 mg Docetaxel pro Quadratmeter Körperoberfläche (m<sup>2</sup> KOF) gegeben wurden. Bei älteren Patienten, die eine wöchentliche Dosis von 30–35 mg/m<sup>2</sup> KOF erhielten, war die Wirkung geringer, sie vertrugen die Therapie aber deutlich besser.“ „Als guter Kompromiss“, fasst der Mediziner zusammen, „scheint sich jetzt die Gabe von 50 mg/m<sup>2</sup> KOF alle zwei Wochen zu etablieren.“

Arp Blum formuliert ein klares Fazit: „Der genau auf den Patienten abgestimmte und zielgerichtete Einsatz der vorhandenen Therapien zum jeweils richtigen Zeitpunkt in der richtigen Reihenfolge kann oft zu einem besseren Effekt führen als die reine Hoffnung auf die Entwicklung immer weiterer neuer Medikamente.“



Die Europäische Eibe liefert Inhaltsstoffe für das Krebsmedikament Docetaxel.



Aktuelle Studienergebnisse zu Docetaxel eröffnen neue Chancen für Männer mit aggressivem Prostatakrebs.

Die Lösungen von Seite 18

8	7	3	2	5	4	1	9	6
9	4	1	6	7	3	5	2	8
2	6	5	1	9	8	3	4	7
3	9	2	8	1	5	6	7	4
5	1	6	7	4	9	8	3	2
7	8	4	3	6	2	9	5	1
4	5	7	9	8	1	2	6	3
1	3	9	4	2	6	7	8	5
6	2	8	5	3	7	4	1	9
SCHWER								
6	3	2	8	9	7	1	5	4
5	1	7	6	4	3	2	9	8
9	8	4	5	1	2	7	3	6
8	6	5	7	3	1	9	4	2
2	7	3	4	5	9	8	6	1
4	9	1	2	8	6	3	7	5
1	4	8	9	7	5	6	2	3
7	5	6	3	2	4	1	9	8
3	2	9	1	6	4	5	8	7
MITTEL								
3	5	4	2	6	9	7	1	8
8	6	7	1	5	4	2	9	3
1	9	2	7	8	3	5	4	6
5	7	1	9	3	6	8	2	4
6	2	9	8	4	7	3	5	1
4	8	3	5	2	1	6	7	9
9	1	6	3	7	2	4	8	5
2	4	8	6	9	5	1	3	7
7	3	5	4	1	8	9	6	2
LEICHT								

# Sudoku

